

OV und SG Offenburg: Josef Huber 90 Jahre und 70 Jahre Mitglied

Wer kennt ihn nicht, den "Bahnhofssepple" aus der Ortenau. Seit seinem 3. Lebensjahr ist Josef Huber der Eisenbahn verbunden. Seine Eltern waren Schrankenwärter am Bahnhof Ohlsbach. Als kleiner Bub durfte er damals die Schranken schließen. Zum Hochkurbeln war er aber noch zu klein. Am 05.11.1925 wurde er in Ohlsbach geboren. 1940 begann er als Jungwerker seinen Dienst am Bahnhof Gengenbach. Seit 1942 war Josef Huber mit nur kurzer Unterbrechung im Rangierbahnhof Offenburg auf unterschiedlichsten Arbeitsplätzen und am Wiederaufbau der damals zerbombten Gleisanlagen wesentlich beteiligt.

Wer kennt ihn nicht, den "Bahnhofssepple" aus der Ortenau. Seit seinem 3. Lebensjahr ist Josef Huber der Eisenbahn verbunden. Seine Eltern waren Schrankenwärter am Bahnhof Ohlsbach. Als kleiner Bub durfte er damals die Schranken schließen. Zum Hochkurbeln war er aber noch zu klein. Am 05.11.1925 wurde er in Ohlsbach geboren.

1940 begann er als Jungwerker seinen Dienst am Bahnhof Gengenbach. Seit 1942 war Josef Huber mit nur kurzer Unterbrechung im Rangierbahnhof Offenburg auf unterschiedlichsten Arbeitsplätzen und am Wiederaufbau der damals zerbombten Gleisanlagen wesentlich beteiligt.

Am 02.11.1945 trat er unserer Gewerkschaft bei. Seit 1976 bis zu seinem letzten Arbeitstag am 31.12.1988 war er Leiter des Rangierbahnhofes. 1989 schrieb er eine viel beachtete Chronik über den Rangierbahnhof Offenburg und seine Geschichte.